

16. Juni 2015

## **Evonik und AkzoNobel gründen Produktions-Joint Venture zum Neubau und Betrieb einer Chlor-Kalilauge-Elektrolyse**

Essen, 16. Juni 2015. Evonik Industries und AkzoNobel gründen ein gemeinsames Joint Venture. Ziel des neuen Unternehmens, an dem Evonik und AkzoNobel mit jeweils 50 Prozent beteiligt sind, ist der Neubau und gemeinsame Betrieb einer Membranelektrolyse für Kalilauge und Chlor am AkzoNobel-Standort Ibbenbüren.

Die Membranelektrolyse in Ibbenbüren soll eine jährliche Nennkapazität von ca. 130.000 Tonnen für Kalilauge sowie eine Nennkapazität von ca. 82.000 Tonnen pro Jahr für Chlor haben. Nach Produktionsstart, der für das vierte Quartal 2017 vorgesehen ist, übernimmt AkzoNobel die Vermarktung von Chlor und des bei der Elektrolyse anfallenden Wasserstoffs oder wird diese Produkte direkt am Standort Ibbenbüren weiterverarbeiten. Evonik übernimmt die Kalilauge zur Vermarktung und zur Weiterverarbeitung am Evonik-Standort Lülldorf. Evonik verarbeitet Kalilauge in Lülldorf unter anderem zu Kaliumcarbonat (Pottasche) weiter.

„Mit dem neuen Joint Venture können wir unsere Kunden langfristig und zuverlässig mit unseren Kalium-Derivaten beliefern“, erklärte Patrik Wohlhauser, Vorstandmitglied bei Evonik Industries.

„Gleichzeitig leisten wir damit einen wichtigen Beitrag für eine umweltschonende und nachhaltige Produktion von Kalium-Derivaten.“

„Diese Investition in unsere Chlor-Alkali-Aktivitäten macht unser Geschäft noch nachhaltiger: Wir stellen damit die langfristige Belieferung unserer Standortkunden mit Chlor und Wasserstoff sicher. Darüber hinaus werden sich unser Umweltprofil und unsere Betriebseffizienz weiter verbessern. Damit unterstreichen wir unsere Planet Possible-Strategie, die darauf abzielt, mehr mit weniger zu erreichen“, sagte Werner Fuhrmann, Mitglied des AkzoNobel Executive Committees und verantwortlich für Specialty Chemicals.

### **Ansprechpartner Wirtschaftspresse Alexandra Boy**

Stellvertr. Leiterin Konzernpresse  
Telefon +49 201 177-3167  
Telefax +49 201 177-3030  
alexandra.boy@evonik.com

### **Ansprechpartner Fachpresse Horst-Oliver Buchholz**

Performance Materials  
Telefon +49 6181 59-13149  
Telefax +49 6181 759-13149  
horst-oliver.buchholz@evonik.com

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

### **Aufsichtsrat**

Dr. Werner Müller, Vorsitzender

### **Vorstand**

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Christian Kullmann  
Thomas Wessel  
Patrik Wohlhauser  
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474  
UST-IdNr. DE 811160003

Der Gesetzgeber sieht vor, die Herstellung von Chlor, Kali- und Natronlauge durch die derzeit noch bestehenden Quecksilber-Elektrolysen ab dem Jahr 2018 einstellen zu lassen. Die geplante neue Membranelektrolyse soll dieses Verfahren umweltschonend und nachhaltig ersetzen.

Die Kooperation zwischen Evonik und AkzoNobel bedarf der Zustimmung der entsprechenden Regulierungsbehörden.

Schon heute ist Evonik bei Kalium-Derivaten ein Marktführer in Europa und der weltweit führende Anbieter von Alkoholaten, die in Lülldorf ebenfalls durch Elektrolyse hergestellt werden. AkzoNobel ist Marktführer bei Industriesalz, im Chlorhandel, sowie bei Chlormethanen in Europa. Darüber hinaus hält das Unternehmen eine führende Marktposition bei Natronlauge in Europa.

Mit dem Joint Venture sollen die führenden Marktpositionen beider Unternehmen weiter gefestigt werden.

#### **Informationen zum Evonik-Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

#### **Informationen zum AkzoNobel-Konzern**

AkzoNobel ist ein führendes Unternehmen in der Farben- und Lackindustrie und ein bedeutender Hersteller von Spezialchemikalien. Auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung beliefern wir Industrie und Verbraucher weltweit mit innovativen Produkten und nachhaltigen Technologien, die entwickelt wurden, um den wachsenden Bedürfnissen unserer sich schnell verändernden Welt gerecht zu werden. Hauptsitz unseres Unternehmens ist Amsterdam, Niederlande. Wir beschäftigen ca. 47.000 Mitarbeiter in 80 Ländern und unser Produktsortiment umfasst bekannte Marken wie Dulux, Sikkens, International, Interpon und Eka. Regelmäßig eingestuft als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit, haben wir uns verpflichtet, das Leben lebenswerter und unsere Städte menschlicher zu machen.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.